

## »Industriehotel Dänischenhagen«, Dänischenhagen

Errichtung von Atlas-Systemhallen



Was einmal als „Männertraum“ angedacht war, entwickelte sich schnell zu Realität und fand den Namen „Industriehotel Dänischenhagen“.

Sechs Eigentümer schlossen sich zusammen und ließen sich gleich zwei Hallen bauen.

Die große Halle hat eine Grundfläche von 770 m<sup>2</sup> und die kleinere Halle von 125 m<sup>2</sup>.

Die Heinrich Karstens Bauunternehmung bekam den Auftrag für die Herstellung der Bodenplatten und für die Errichtung der beiden Atlas-Systemhallen inklusive der Dach- und Wandpaneelen.

Drei der Eigentümer beauftragten weiterhin, ihre Parzellen mit Doppelwandelementen zu trennen und durch das Verlegen einer Fertigteildecke mehr Nutzfläche zu generieren.

Die Heinrich Karstens Bauunternehmung konnte dennoch die Fertigstellungstermine halten, so dass die ersten Kunden das Industriehotel pünktlich zum Winterschlaf z.B. ihrer Boote, Autos usw. nutzen konnten.

**Auftraggeber:**

Bauherrengemeinschaft  
Industriehotel  
Dänischenhagen

**Architekturbüro:**

Hoff + Klinck Architekten,  
Kiel-Holtenau

**Tragwerksplaner:**

Ingenieurteam Trebes + Eichler,  
Flensburg

**Bauvolumen:**

400.000 EUR

**Leistungen:**

Gründung Bodenplatte, Errichtung Systemhalle und teilweise Parzellenabtrennung

**Ausführung:**

07/2015 - 09/2015